



Aktuell in dieser Ausgabe

Die Verwaltung informiert

Nachruf Herrn Walter Pilger	2
ILE Abteiland Fördermöglichkeiten	2
Teilnehmer gesucht für Einkommensstichproben .	3
Segen für neue Kläranlage in Grund	3
Wasserzähler ablesen	3
Quellfassung Anglberg	3
Straßensanierung	3
Aus dem Gemeinderat	3
Gründung Kapellenverein Heindlschlag	5
Hinweis des Winterdienstes	5
Satzung über Benutzung Bestattungseinrichtung .	5

Informationsdienst

Sicher Heizen im Winter	6
Schneiderin Marion Kern stellt sich vor	7
VHS Programm Oktober	7
Frisches vom Erzeuger im Abteiland	8
Wochenmärkte im Abteiland	9
Impressum	9
Aufruf Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	10

Bürgerservice im Rathaus
Gemeinde Jandelsbrunn
Hauptstraße 31
94118 Jandelsbrunn

Tel: 0 85 83/96 00 0
Fax: 0 85 83/96 00 24
info@jandelsbrunn.de
www.jandelsbrunn.de

Öffnungszeiten
Mo - Mi 08.00 - 12.00 Uhr
13.30 - 15.30 Uhr
Do 08.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Fr 08.00 - 12.00 Uhr

Recyclinghof
Öffnungszeiten
Sommer: Di, Fr 14-17 Uhr
Winter: Di, Fr 13-16 Uhr
Samstag 09-12 Uhr
Bauhof 0 85 83/96100

Rettungsleitstelle,
Notarzt, Feuerwehr 112
Polizei Waldkirchen
Tel: 0 85 81/9865660

Die Verwaltung informiert

Die Gemeinde Jandelsbrunn trauert um

Herrn Walter Pilger

Herr Pilger war in den Jahren 2005 bis 2013 im Bauhof der Gemeinde Jandelsbrunn beschäftigt.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Roland Freund,
erster Bürgermeister



Fördermöglichkeit für Kleinprojekte in der ILE Abteiland

Projekte sollen Bürgern dienen und Lebensqualität steigern

Der ILE-Zusammenschluss Abteiland beabsichtigt für das Jahr 2023 beim Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Niederbayern die Förderung eines Regionalbudgets zu beantragen. Die ILE Abteiland ruft unter dem Vorbehalt der Bewilligung durch das ALE zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte auf.

Einzelpersonen, Vereine und Institutionen aus den Abteiland-Kommunen können zeitnah ihre Ideen einreichen, mit denen sie beispielsweise die Jugendarbeit stärken, zum Natur- und Umweltschutz beitragen, oder das kulturelle Leben bereichern. Förderfähig sind Projekte zwischen 500 und 20.000 Euro – der maximale Fördersatz beträgt 80 Prozent, ist jedoch auf 10.000 Euro je Projekt begrenzt.

Wichtig ist, dass mit den Projekten vorher nicht begonnen wird. Abzuschließen sind sie bis September 2023. Insgesamt würde ein Budget in Höhe von 100.000 Euro zur Verfügung stehen – 90.000 Euro kämen vom Amt für Ländliche Entwicklung, 10.000 Euro würden die ILE Abteiland-Kommunen noch oben drauflegen.

Das Antragsformular für die Förderanfrage, das Infoblatt mit den Anforderungen an die Projekte sowie weitere Formulare können ab sofort auf der Homepage der ILE Abteiland www.abteiland.de

heruntergeladen werden. Grundsätzlich kann man sagen, dass die Projekte den Bürgern dienen und die Lebensqualität steigern sollen.

Projektvorschläge können bis 15.11.2022 bei der verantwortlichen Stelle für das Regionalbudget der ILE Abteiland, dem Markt Untergriesbach, Tobias Hegedüsch, Marktplatz 24, 94107 Untergriesbach, Tel. 08593 9009-22 (tobias.hegeduesch@untergriesbach.com), eingereicht werden. Vorab ist das Projekt mit der betroffenen Kommune der ILE Abteiland, in der es umgesetzt wird, abzustimmen. Über die eingereichten Projektvorschläge wird anschließend in einem Gremium beraten.

Soweit Fragen bestehen, steht die Umsetzungsbegleiterin der ILE Abteiland, Edith Stadlmeyer Tel. 08581 202-61 (abteiland@waldkirchen.de) gerne zur Verfügung.



Der Bikepark Kellberg wurde als Kleinprojekt über das Regionalbudget 2021 gefördert und wird von Kindern und Jugendlichen gerne genutzt
Foto: ILE Abteiland



„Wo bleibt mein Geld?“

Teilnehmer für die nächste Erhebung zu Einnahmen und Ausgaben gesucht

Teilnehmer für Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) gesucht. Mitmachen und mindestens 100 Euro Prämie erhalten, EVS als wichtige Datenbasis für politische Entscheidungen

Wofür und wieviel Geld geben die Menschen in Deutschland aus? Wie hoch sind konkret die Ausgaben für Lebensmittel, Wohnen, Verkehr und andere Dinge? Antworten auf diese und weitere Fragen liefert die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe, kurz EVS. Unter dem Motto „Wo bleibt mein Geld?“ führt das Bayerische Landesamt für Statistik gemeinsam mit den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder von Januar bis Dezember 2023 die nächste EVS durch. Dafür werden in Bayern rund 13 000 Haushalte gesucht, die sich an der größten freiwilligen Befragung der amtlichen Statistik beteiligen. Als Dankeschön erhalten sie eine Geldprämie von mindestens 100 Euro.

Dateneingabe jetzt auch digital mit einer App möglich

Jeder Haushalt dokumentiert drei Monate lang seine Ausgaben zum Beispiel für Lebensmittel, Bekleidung und Freizeit. Darüber hinaus werden Fragen zum Haushalt, der Wohnsituation, Ausstattung mit bestimmten Gebrauchsgütern, Vermögenssituation sowie den Haushalts- und Personeneinkommen gestellt. Jeder fünfte Haushalt dokumentiert zusätzlich zwei Wochen lang detailliert die Ausgaben und gekauften Mengen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren. Dies ist wichtig, um den Anteil unterschiedlicher Nahrungsmittel an den gesamten Lebensmittelausgaben bestimmen zu können.



Die Angaben können in einer App ganz bequem von Zuhause oder unterwegs eingetragen werden. Die App wurde speziell für die EVS entwickelt und auf den Bedarf der Erhebung angepasst. Die

App funktioniert auch offline und kann sowohl auf dem Smartphone als auch am Computer genutzt werden. Die „klassische“ Teilnahme über Papierfragebogen ist ebenfalls möglich.

Weitere Informationen rund um die EVS 2023 finden Sie auf der Internetseite www.evs2023.de.

Segen für die neue Kläranlage Grund



Im Beisein zahlreicher Ehrengäste erhielt die neue Kläranlage in Grund den kirchlichen Segen. Mit der Auflösung der alten Klärweiher in Hintereben und Grund ist nun durch die Einleitung der Abwässer in die Kläranlage Jandelsbrunn eine zeitgemäße, kostensparende Entsorgung und Aufbereitung möglich.

Wasserzähler ablesen

Der Abrechnungszeitraum für die Wasserversorgung Jandelsbrunn wird auf das Kalenderjahr umgestellt, nicht mehr wie bisher zum 31.10.

Die Wasserzähler werden ab sofort daher erst zum Jahresende abgelesen. Die Ablesezettel werden voraussichtlich im November an die Haushalte versendet.

Quellfassung Anglberg

In Zusammenarbeit mit dem Wasserwirtschaftsamt Deggendorf, dem Ingenieurbüro Sehlhoff und den Hydrogeologen Anders & Raum wurde in Anglberg eine neue Quelle gefasst. Besonderer Dank gilt den Mitarbeitern unseres Bauhofes, die dank ihrer reichen Erfahrung die Arbeiten in Eigenregie durchgeführt haben. Die Quellfassung dient der Stabilisierung der Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Jandelsbrunn.

Straßensanierung

In den letzten Wochen wurde die Gemeindestraße von Aßbergerweid in Richtung Rehleiten saniert. Aufgrund der bereits immensen Schäden wurde der Unterbau der Straße im Fräsrecycling-Verfahren aufbereitet und mit einer neuen Asphaltdecke überzogen.

Aus dem Gemeinderat:

In der Sitzung vom 13.09.2022 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Änderungs- und Aufstellungsbeschlüsse zur Werkserweiterung der Knaus-

Tabbert AG um weitere Stellflächen.

- Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan SO Solarpark Hirschenberg

Zu folgenden Bauanträgen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

- Bauvoranfrage; Neubau von zwei Einfamilienhäusern mit Doppelgarage auf Flurnummer 1092 Gemarkung Jandelsbrunn
- Bauantrag; Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Fl. Nr. 6/7 Gemarkung Hintereben
- Bauantrag; Neubau einer Ortbetongütlegrube mit Foliendach auf Fl. Nr. 167 Gemarkung Hintereben
- Bauantrag; Neubau einer Photovoltaikfreiflächenanlage auf Fl. Nrn. 124 und 134 Gmkg. Heindlschlag
- Abbau eines Carports und Wiederaufbau an neuem Standort auf Fl. Nr. 241 Gemarkung Jandelsbrunn
- Tektur; Bau der Halle Nr. 20 auf Fl. Nr. 241 Gmkg. Jandelsbrunn
- Für den Ortsbereich Heindlschlag erfolgt eine Kanalkamerabefahrung zur Feststellung des Kanalzustandes und Ermittlung des Fremdwasseranteils.

Auf Antrag der Gemeindefeuerwehren wurde folgendes beschlossen:

Die Gemeinde bezahlt jährlich höchstens vier Führerscheine Klasse C bis zur Erstprüfung (Wiederholungsprüfungen werden nicht bezahlt). Die Feuerwehren entscheiden im gegenseitigen Einvernehmen, wer für den Führerschein zugelassen wird und begründen die Anträge mit Belegen (z. B. Einsatzstatistiken, Übungsteilnahmen, Wohnort und Arbeitsort). Die Gemeinde prüft die Anträge. Ihr obliegt die letztendliche Entscheidung. Die Führerscheinbewerber haben sich auf mindestens 10 Jahre für den Dienst in mindestens einer der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Jandelsbrunn zu verpflichten. Die Gemeinde behält sich bei vorzeitigem Ausscheiden aus dem Feuerwehrdienst eine anteilige Rückforderung des Zuschusses vor.

Weiterhin wurde beschlossen, dass zur Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens oder eines Mehrzweckfahrzeuges für die Feuerwehren vorbehaltlich der finanziellen Leistungsfähigkeit der Gemeinde ein Zuschuss von 30.000 Euro gewährt wird.

Aus der Gemeinderatsitzung vom 04.10.2022:

- Für die Sanierung des Hutterer-Hauses in Jandelsbrunn Hauptstraße 11 wurden die Sanierungspläne vom Architekten Andreas Schmöllner aus Passau vorgestellt. Der Gemeinderat hat den Auftrag erteilt, die Unterlagen für die Förderanträge und die Baugenehmigung anzufertigen und eine Kostenberechnung zu erstellen.
- Für den Bebauungsplan Aßberg Steinbügl wurde der Satzungsbeschluss gefasst.
- Für die Freiwillige Feuerwehr Wollaberg wird das Antragsverfahren bei der Regierung von Niederbayern zur Beschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges von der Gemeindeverwaltung durchgeführt.
- Das Ergebnis der Bündelausschreibung für Strombezug der Gemeinde wurde dem Gemeinderat vorgestellt. In der Summe ist eine Vervierfachung des Preises für Strombezug zu erwarten.
- Die Gemeinde bewirbt sich für das Bundesförderprogramm zur Sanierung der Turnhalle Jandelsbrunn
- Bei der Gemeinde werden derzeit viele Anträge zur Errichtung von Freiflächenphotovoltaikanlagen gestellt. Da für den Bau solcher Anlagen jeweils eine umfangreiche Bauleitplanung erforderlich ist, hat der Gemeinderat beschlossen, dass der Flächennutzungsplan der Gemeinde Jandelsbrunn hinsichtlich der Möglichkeiten des Baues von Freiflächenphotovoltaikanlagen überarbeitet werden soll. Es erfolgt ein Planungsauftrag. Anträge zum Bau von Freiflächenphotovoltaikanlagen werden solange aufgeschoben, bis die Überarbeitung des Flächennutzungsplanes vorliegt.

Der Jugendbeauftragte legte folgenden Bericht:

Als gewinnbringend bezeichnet er die Teilnahme am MAKE-Projekt. Über dieses Projekt wurde der Jugendtreff der Gemeinde bekanntgemacht, in dem regelmäßige Treffen stattfinden.

- Das gemeinsame Ferienprogramm mit den Gemeinden Neureichenau und Grainet bezeichnet er als Erfolg.
- Gut angenommen wurde auch der Besuch auf dem Bauernhof in Heindlschlag.
- Leider ist wetterbedingt das Jugendkulturfestival ausgefallen. Es wird jedoch versucht, dieses 2023 nachzuholen.
- Der Ausflug nach Lipno (Tschechische Republik) wurde gut angenommen.

- Auch für 2023 ist wieder ein gemeinsames Ferienprogramm in Planung.

Hinweise des Winterdienstes

Vor Beginn der Wintersaison bitten wir alle Grundstückseigentümer, ihre Stauden- und Holzgewächse zu überprüfen und gegebenenfalls zurückzuschneiden, wenn diese in den öffentlichen Verkehrsraum ragen. Wir bitten dabei auch zu berücksichtigen, dass Stauden unter der Schneelast weiter ausladen als im trockenen Zustand.

Gründung Kapellenverein Heindlschlag

Zur Gründung des Kapellenvereins Heindlschlag ergeht herzliche Einladung an alle Interessierten

Termin: 28.10.2022, 19:30 Uhr

Ort: Alte Schule Heindlschlag

Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Jandelsbrunn über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung ihrer Bestattungseinrichtung sowie für damit in Zusammenhang stehende Amtshandlungen (Friedhofsgebührensatzung-FGS)

Aufgrund von Art. 2 und 8 des Kommunalen Abgabengesetzes und Art. 20 des Kostengesetzes erlässt die Gemeinde Jandelsbrunn folgende Satzung

§ 1 ÄNDERUNGEN

§ 5 der Satzung der Gemeinde Jandelsbrunn über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung ihrer Bestattungseinrichtung sowie für damit in Zusammenhang stehende Amtshandlungen (Friedhofsgebührensatzung - FGS) wird wie folgt gefasst:

Leichenhäuser

- | | | |
|-----|---|---------|
| (1) | Die Gebühr für die Benutzung des Leichenhauses in Jandelsbrunn oder Wollaberg oder Hintereben beträgt je angefangenem Benutzungstag | 55,50 € |
|-----|---|---------|

Bestattungsdienste

- | | | |
|-----|---|---------|
| (2) | Die Gebühren für die Besorgung und Einsargung einer Leiche bei Kindern bis zur Vollendung des 5. Lebensjahres und bei Personen ab dem 5. Lebensjahr sind direkt mit dem Bestattungsunternehmen zu vereinbaren und abzurechnen | |
| (3) | Die Gebühr für die Bereitstellung von Trägern für die Verbringung der Leiche in das Leichenhaus beträgt je Träger | 25,00 € |
| (4) | Die Gebühr für die Bereitstellung von Trägern während der Beerdigung beträgt je Träger | 25,00 € |

- | | | |
|-----|--|----------|
| (5) | Die Gebühr für die Bestattung (einschl. Öffnen und Schließen eines Grabes) beträgt | |
| | a) je Einzelgrabstätte bei Kindern bis zur Vollendung des 5. Lebensjahres | 515,30 € |
| | b) je Einzel- oder Familiengrabstätte bei Personen ab dem 5. Lebensjahr | 630,70 € |
| | c) Zuschlag für Tieferlegung | 95,20 € |
| | d) Bestattung von Urnen in einer Erdgrabstätte | 310,60 € |

Exhumierung und Umbettung

- | | | |
|-----|--|-----------|
| (6) | Die Gebühr für die Umbettung und Exhumierung einer Leiche oder Urne (einschl. Öffnen und Schließen eines Grabes) beträgt | |
| | a) Ausgrabung einer Leiche | 1350,00 € |
| | b) Ausgrabung von Gebeinen | 800,00 € |
| | c) Umbettung von Urnen und Ascheresten | 240,50 € |
| | Entfernen einer Grabeinfassung | 119,00 € |

Regieleistungen

- | | | |
|-----|---|---------|
| (7) | Das Entgelt bei von Gebührenpflichtigen vereinbarten Regiearbeiten beträgt pro Person und geleistete Stunde | 60,00 € |
|-----|---|---------|

Die Satzung tritt 19.09.2022 in Kraft.

Informationsdienst



Sicher Heizen im Winter – keine Wärme-Experimente im Haus

Steigende Energiepreise und eine drohende Gasmangellage verunsichern zurzeit viele Menschen: Was soll ich tun, wenn das Gas ausbleibt? Wie kann ich mich vorbereiten? Kann ich meinen alten Kaminofen wieder anschließen?

Fast täglich beantworten Schornsteinfeger*innen Fragen wie diese, wenn sie bei ihren Kunden Heizungen messen oder Schornsteine kehren. Häufig geht es dabei um ältere Holzöfen, die noch vorhanden, aber stillgelegt oder inaktiv sind. Eine Aktivierung älterer Holzöfen also „Notfeuerstätten“ ist jedoch nicht ohne weiteres möglich, da beim erneuten Anschluss bestimmte Emissionsgrenzwerte und baurechtliche Vorgaben eingehalten werden müssen. Es gibt Ausnahmen: Befristet und in bestimmten Situationen können stillgelegte private Holzheizungen und -Öfen über Allgemeinverfügungen wieder genutzt werden.

Bloß nicht: Notfeuerstätte selber anschließen

Reaktivierbare Feuerstätten wie diese müssen nun überprüft und erneut fachgerecht angeschlossen werden, damit die Betriebs- und Brandsicherheit gewährleistet werden kann.

Kamin-, Kachelöfen, Kochherde oder Heizeinätze dürfen unter keinen Umständen in Eigenregie und ohne vorherige Prüfung der bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger*innen angeschlossen werden. Entscheidend sind die Gegebenheiten vor Ort: Ist der Querschnitt des Schornsteins frei? Sind die Anschlüsse fachgerecht? Gibt es bauliche Änderungen bzw. neue Dunstabzugsanlagen? Besteht Brandgefahr am Aufstellort, etwa durch neue Boden-, Wandbeläge oder Mobiliar? Sind technische Mängel wie defekte Dichtungen erkennbar.

Das Schornsteinfegerhandwerk macht regelmäßig darauf aufmerksam, wie gefährlich es ist, brennstoffbetriebene Geräte als improvisierte Heizung in Innenräumen zu nutzen. Die Anreicherung von Abgasen, fehlender Sauerstoff und eine erhöhte Kohlenmonoxidkonzentration sorgen für akute Vergiftungsgefahr. Als Ersatz für vergriffenes Brennholz landen dann möglicherweise Abfälle, Sperrmüll oder Zeitungspapier im Feuer und verursachen gesundheitsbelastende Emissionen.

Um möglichst frühzeitig auf die Problematik und potenzielle Gefahrenquellen hinzuweisen, suchen die Schornsteinfeger*innen das Gespräch

mit ihren Kunden – bei der Arbeit in den Bezirken und am Tag des Schornsteinfegers. In diesem Jahr findet der jährliche Aktionstag des Handwerks am 15. Oktober 2022 mit dem Schwerpunktthema „Sicher Heizen im Winter – keine Wärme-Experimente im Haus“ statt.“

Mehr Informationen und Download unter www.schornsteinfeger.de



Grüß Gott!

Ich möchte mich gerne als Schneiderin vorstellen. Einige kennen mich bereits.

Für die, die mich noch nicht kennen: mein Name ist Marion Kern. Ich wohne und arbeite an der Jandelsbrunner Hauptstraße neben der Metzgerei.

Ich bin gelernte Schneiderin mit vielfältiger Erfahrung. Mein Anliegen ist es, Nachhaltigkeit zu einem fairen Preis zu ermöglichen. So mache ich neben Maßschneiderei Änderungen und Reparaturen jeglicher Art.

Mein Steckenpferd: aus Alt mach Neu!

Zudem biete ich bei Edeka Fink eine kleine Auswahl meiner Produkte an: Zirbenkissen, Stofftiere, Geschenk usw.

Als Mutter eines schulpflichtigen Buben ist es am besten, Termine telefonisch zu vereinbaren. Solltet ihr mich nicht erreichen, hinterlasst mir eine Nachricht, ich rufe gerne zurück. Ich freue mich auf Eure Aufträge!

Marion Kern
Inhaberin Stoffschmiede
Hauptstraße 23
94118 Jandelsbrunn
Tel. 0176/234 152 05

vhs  **Volkshochschule**
Landkreis Freyung-Grafenau

19.10.2022 18:30 Uhr Vortrag: Die Kunst des Räucherns
 20.10.2022 09:30 Uhr Yoga für die starke Blase
 20.10.2022 18:00 Uhr Gesund essen gegen Diabetes
 26.10.2022 18:00 Uhr Schönheitspflege für zu Hause

Online-Kurse:

13.10.2022 19:00 Uhr Neapel – von der Sommerfrische zur europäischen Metropole
 18.10.2022 19:00 Uhr Neue Ergebnisse des deutschen Röntgenteleskops eROSITA
 18.10.2022 19:00 Uhr Klimawandel und Mobilität
 18.10.2022 19:45 Uhr Vortrag: Herbstliche Genüsse – fit für den Winter
 19.10.2022 18:00 Uhr Tschechisch A2 – über Skype
 19.10.2022 19:00 Uhr Erfolgreiche Vorsorge mit ETFs
 19.10.2022 19:30 Uhr Wie Künstliche Intelligenz unser Leben verändert
 24.10.2022 19:00 Uhr Börsenthemen für Frauen

25.10.2022 19:30 Uhr Ausstieg aus dem Gedankenkarussell
 26.10.2022 19:30 Uhr Wie Klimaschutz schmeckt! – Ernährung und Klima
 31.10.2022 18:30 Uhr Professionelle Geschäftskorrespondenz nach DIN

Viele weitere Kurse finden Sie in unserem **neuen** Programmheft, sowie im Internet unter: www.vhs-freyung-grafenau.de - Gerne senden wir Ihnen auch ein Programmheft zu!

Anmeldung und Information:

vhs des Landkreises Freyung-Grafenau, Frauenberg 17, 94481 Grafenau, Tel. 08551/57-370

Frisches vom Erzeuger im Abteiland

Direkt ab Hof / Feld

Biohof Kranabith	div. Gemüse, Wurzelgemüse, Salate, Zwiebeln, Johannisbeeren, Brombeeren, Stachelbeeren, Eier, Käse, Geflügel, Rindfleisch, Geräuchertes, Kernöl u.v.m.	94145 Haidmühle Frauenberg 2 www.kranabith-haus-hof-stall.de Tel. +49 8556 972833 Restaurant Kranabith in Passau www.kranabith-farmtotable.de
Bio-Beerenobstbetrieb Anetsberger	Erdbeeren, Heidelbeeren, rote und schwarze Johannisbeeren, zum Selbstpflücken	94051 Hauzenberg Plantagen: Untergriesbach und Waldkirchen www.biobeeren-anetzberger.de
Biobeeren Sexlinger	Erdbeeren und Heidelbeeren, auch zum Selbstpflücken	94051 Hauzenberg-Oberkümmering Waldweg 1 Tel. +49 1512 3888815 strohdeckerbiobeeren@gmx.de
Biohof Sitter	Öko-Premium Weiderind	94089 Neureichenau Riedelsbach 10 info@naturlandhof-sitter.de Tel. +49 8583 1231
Vronis Hofladen	Rindfleisch auf Vorbestellung, Milch, Eier, Käse sowie saisonale Produkte wie Eierlikör und Marmelade zusätzlich Produkte wie Nudeln, Pesto und regionale Fische (saisonal) Effektive Mikroorganismen f. Wohlbefinden, Garten, zur Reinigung uvm.	94107 Untergriesbach Diendorf 2 Tel. +49 151 15209918
Biohof Wandl	Lammfleisch, Weiderind, Wassergeflügel, Hase, Kartoffeln, Eier, Schafmilchseife	94107 Untergriesbach Steinbruck 1 biohof-wandl@web.de Tel. +49 8593 938261
Biohof Fesl	Eier, Enten, Gänse, Puten, Masthähnchen, Suppenhühner	94107 Untergriesbach Zipf 9 mfesl97@web.de Tel. +49 8593 220
Bio-Kartoffeln Kainz	Kartoffeln zum Selbstabholen (saisonal) aus der Truhe vorm Hof	94107 Untergriesbach-Lämmersdorf Im Dorf 8 Tel. +49 151 11547909
Hofladen Brigitte Bauer	Käse aus eigener Herstellung, Eier	94107 Untergriesbach-Lämmersdorf Im Dorf 10 Tel. +49 8593 366
Biohof Hödl Andreas Hödl	Rindfleisch, Milch, Käse, Wurst, Eier, Kartoffeln	94110 Wegscheid Froschau 12 Tel. +49 151 24068555 www.biohof-hoedl.friedhold.de bio-hofladen-hoedl@web.de
Biohof Broinhof Familie Starkl	Gemüse, Mehle, Weizen- und Dinkelnudeln, Chutneys, Marmeladen sowie Produkte von benachbarten Höfen wie Eier, Eis und Milchprodukte wie Käse, Quark und Sahne	94110 Wegscheid-Wildenranna Dorfstraße 27 broinhof.de
Brunnerbauer Paul Binder	Frische Eier von freilaufenden Hühnern	94065 Waldkirchen-Erlauzwiesel Hauptstr. 7 Tel. +49 8581 8686
Frische - Automat	Frische Bio-Eier und Nudeln vom Biohof Hödl in Wegscheid	94065 Waldkirchen Bannholzstr. 31 AVIA Tankstelle Krauser

Wochenmärkte

Hauzenberg	Obst, Gemüse, Backwaren, Honig, Eier, Fleisch, Wurst, Käse, Spargel, Gemüsepflanzen, Kräuter, alle 2-3 Wochen frische Krapfen u. Produkte vom Broinhof	Di, 7:00 - 12:00 Uhr
Obernzell im Schlossgarten	Gemüse, Obst, Backwaren, Käse, Fleisch, Wurst, Steckerfische, Kosmetik	Do, 7:00 - 13:00 Uhr
Untergriesbach	Gemüse, Backwaren, Fleisch	Mi, 8:00 - 12:00 Uhr
Waldkirchen	Gemüse, Blumen, Käse, Fleisch- und Wurstwaren, Honig	Do, 7:30 - 12:00 Uhr

Stand: 22.09.2022

Sie sind Direktvermarkter und möchten in diese Liste aufgenommen werden? Melden Sie sich gerne in Ihrer Kommune der ILE Abteiland oder unter abteiland@waldkirchen.de

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Jandelsbrunn, Hauptstraße 31, 94118 Jandelsbrunn
Verantwortlich für den gemeindlichen Teil: Bürgermeister Roland Freund
Veröffentlichungen von redaktionseigenen Artikeln, auch auszugsweise, bedürfen der Zustimmung des Herausgebers.

Text- und Bildnachweis

Beiträge von Gemeinde, ILE Abteiland, Josef Schinagl, Schornsteinfegerverband, VHS, Volksbund

Fotos/Grafiken: Gemeinde, Josef Schinagl

Titelbild: Josef Schinagl

Redaktions- und Anzeigenschluss: 30. November 2022

Die nächste Ausgabe erscheint am: 10. Dezember 2022

Aufruf

zur Haus-, Straßen- und Friedhofssammlung 2022 für unsere Kriegsgräber

(Kernzeitraum: 14. Oktober bis 1. November)

– davon abweichende Sammlungstage sind möglich)

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

- wurde 1919 als einer der ersten Bürgerinitiativen in unserem Land gegründet
- betreut 832 Kriegsgräberstätten in 46 Staaten mit etwa 2,8 Millionen Kriegstoten
- pflegt überwiegend die Gräber von deutschen Soldaten, aber auch von Kriegsgefangenen, zivilen Opfern des Luftkrieges, von Flucht, Vertreibung, Zwangsarbeit und Deportation
- hat in den vergangenen dreißig Jahren in Ost- und Südosteuropa bisher über 978.000 Gefallene geborgen und würdig bestattet, wo immer möglich identifiziert, Schicksale nach Jahrzehnten der Ungewissheit geklärt und die Familien verständigt
- setzt die Suche nach deutschen Gefallenen kontinuierlich fort
- bietet Angehörigen- und Bildungsreisen zu den Kriegsgräberstätten an
- gestaltet den Volkstrauertag in enger Zusammenarbeit mit den Kommunen, Pfarren und Verbänden als Tag des Gedenkens, der Mahnung und Erinnerung
- ermöglicht jährlich Tausenden junger Menschen in rund 40 internationalen Jugendbegegnungen und Workcamps sowie in seinen vier Jugendbegegnungsstätten, Kriegsgräberstätten als „Lernorte der Geschichte“ zu erfahren und zu begreifen

Bitte helfen Sie uns auch in diesem Jahr mit Ihrer Spende.

Wir danken Ihnen dafür!



Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Sammeltermine in Bayern

Haus-, Straßen- und Friedhofssammlung:
14. Oktober bis 1. November 2022 (Kernzeitraum)

Gedenkerzenverkauf:
1. Oktober bis 31. Dezember 2022 (Kernzeitraum)